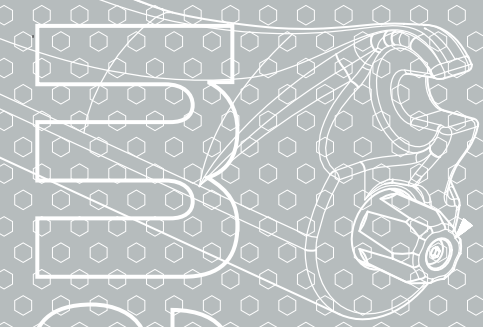
marzocchi

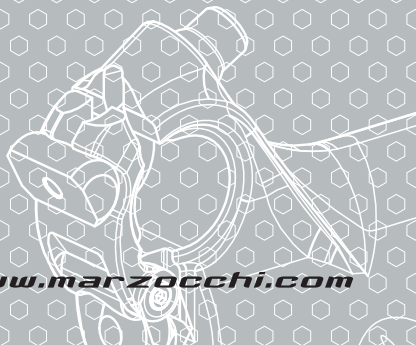
2005

PREMIUM SUSPENSION

OWNERS MANUAL

DEVELOPED IN ITALY





www.marzocchi.com

I. ANWENDUNG DES HANDBUCHS

- Die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen aufmerksam durchlesen, verstehen und folgen. Das Handbuch ist ein Bestandteil des Produktes und muss so aufbewahrt werden, dass auch in der Zukunft schnell darin nachgeschlagen werden kann[1].
- Eine nicht korrekte wie im vorliegenden Handbuch beschriebene Anwendung und Instandhaltung des Produktes, kann zu schweren Unfällen oder auch schlimmstenfalls zum Tod führen.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Motorradgabel, des Rades, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind.
- Einbau und Reparatur an der Federgabel, bedürfen der Kenntnis und der Erfahrung eines Fachmanns und den Einsatz von geeignetem Werkzeug. Eine allgemeine Kenntnis kann für die Reparatur und den Service einer Federgabel nicht ausreichend sein. Bitte lassen Sie den Einbau und/oder die Instandhaltung der Federgabel nur von einem autorisierten Marzocchi-Fachwerkstatt durchführen.
- Auf keinen Fall Änderungen an den Teilen des Produktes vornehmen.
- Wenn Sie Fragen zur Pflege, Wartung und Verwendung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Marzocchi Kundendienst, den Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com nachschlagen können.

A. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Sie müssen die Ihrem Einsatzbereich passende Federgabel benutzen. Die in diesem Handbuch enthaltenen „Hinweise zur korrekten Anwendung“ kontrollieren und befolgen.
- Nicht vergessen, dass verbunden mit den verschiedenen Fahrstilen wie Downhill, Freeride, Cross Country, Marathon, Trekking, Dirt Jumping und Urban Style, Situationen auftreten können, die zu schweren Unfällen oder schlimmstenfalls zum Tod führen können. Lernen Sie, wie den Fahrrad zu benutzen und überschätzen Sie auf keinen Fall Ihre eigenen Fähigkeiten. Verwenden Sie immer die richtige Sicherheitsausrüstung und versichern Sie sich, dass sie sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Die Haltbarkeit der Marzocchi Produkte hängt von verschiedenen Umständen z.B. dem Fahrstil und der Beschaffenheit des Untergrundes ab. Stürze, Unfälle, falscher oder aggressiver Gebrauch können die strukturelle Integrität der Gabel und dadurch ihre Lebensdauer reduzieren. Bitte regelmäßig die Gabel durch einen Fachmann auf eine Öl-Leckage, auf Risse, Splitterungen, Formänderungen oder anderen Verschleiß kontrollieren. Die Häufigkeit der Kontrolle hängt von verschiedenen Faktoren ab. Hierzu bitte den Marzocchi Fachhändler zu Rate ziehen, um die optimale Vorgehensweise abzustimmen. Falls die Prüfung eine Formänderung, einen Bruch, oder vom Schlag / Anstrengung herrührende Schäden oder gebogene Teile zeigt , ist es gleichgültig wie schwer die Schade ist; man muss **sofort** einen Marzocchi Fachhändler vor einer weiteren Nutzung des Fahrrads aufsuchen.
- Auf keinen Fall Änderungen an den Teilen des Produktes vornehmen.
- Beim Stellen und Abnehmen des Fahrrades von einem Autodachhalter oder Haken, muss man sich versichern, dass der Achsschnellspanner komplett angespannt ist. Es ist auch nötig, dass das Fahrrad hochgehoben oder senkrecht bleibt. Wenn der Schnellspanner nicht komplett angespannt ist oder wenn man Widerstand beim Stellen und Abnehmen des Fahrrads findet, kann das auch zu Kratzer, Beugung oder Schäden an der Federgabel führen.
- Wenn ein Objekt z.B. Garage, Brücke, Bäume oder andere Hindernisse mit der Fahrrad in Berührung kommen, während es sich noch in der Halterung befindet, kann dies der Gabel schaden. Vor einem neuen Gebrauch, muss man die Gabel von einem Marzocchi Fachhändler überprüfen lassen.
- Setzen Sie immer einen seitens der ANSI oder SNELL zugelassenen Schutzhelm auf. Dieser Helm muss von der Größe geeignet und gut eingestellt sein. Tragen Sie immer eine, Ihrem Fahrstil entsprechende Sicherheitsbekleidung.

1. MARZOCCHI behält sich daher das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

B. VORKONTROLLEN

- Überzeugen Sie sich davon, dass keine der Gabel- und der Fahrradkomponenten undicht, verbogen, verformt, rissig, abgesplittert bzw. beschädigt sind.
- Sicherstellen, dass alle Befestigungsvorrichtungen mit Einrastsystem, Muttern und Schrauben korrekt angezogen wurden. Lassen Sie Ihr Fahrrad stoßweise mit den Reifen auf dem Boden abfedern und kontrollieren Sie danach, ob alle Teile gut eingeschraubt sind.
- Sicherstellen, dass die Räder mittig zentriert sind. Räder umdrehen um sicher zu sein, dass sie nicht einen Höhen- oder Seitenschlag haben und nicht die Gabelstandrohre oder die Bremsbeläge berühren.
- Sicherstellen, dass alle Kabel und die andere Bremsanlageteile richtig eingestellt sind und das die Bremsanlage gut fuktioniert.
- Halten Sie sich an die im jeweiligen Land geltenden Gesetzte und Verfügungen und beachten Sie während der Fahrt immer die Angaben durch die Verkehrszeichen, Schilder und die geltenden Verfügungen.

VERWENDEN SIE DAS FAHRRAD NIE, WENN DIE OBENGENANNTEN BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT SIND. BENUTZEN SIE DAS FAHRRAD ERST WIEDER, WENN ALLE BEDINGUNGEN ERFÜLLT SIND.

II. HINWEISE ZUR KORREKTEN ANWENDUNG

A. DIE RICHTIGE GABEL FÜR DEN EINSATZBEREICH AUSWÄHLEN UND VORSICHTIG FAHREN

Marzocchi stellt ein langlebiges und technisch hochentwickeltes Produkt her. Auf jeden Fall kann aber die Gabel durch Missbrauch oder falschen Einsatz unerwartet Schaden nehmen. **Deshalb ist es unbedingt erforderlich die Gabel entsprechend dem persönlichen Fahrstil auszuwählen.**

⚠ **VORSIHT!**

Eine nicht korrekte Passung der Gabel mit dem Rahmen kann zu Gabelschäden, Fahrradfassungsverlieren, Schäden und auch Tod führen. Zusätzlich eine nicht korrekte Passung wird die Garantie ungültig machen.

1. Feststellung des Fahrstils

Cross Country (XC)/Marathon: Einsatz im Hügelland, wo man kleine Hindernisse, wie Steine, Wurzeln oder Senkungen finden kann. XC schließt Sprünge (Sprünge aus Felsen, gefallenen Bäumen oder Vorsprünge) aus einer Höhe aus. XC Gabel können nur mit Reifen, die von der Breite für Cross Country gedacht sind, oder mit Scheiben, Felgen oder linearen Hebelbremsen gefahren werden.

All Mountain (AM): Dieser Fahrstil ist auf aggressivem XC gegründet, aber mit mehr Kraft und größere Hindernisse. Diese Gabeln können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen für diesen Fahrstil bestimmt sein. Die Scheibenbremse muss an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Trekking: Einsatz von Trekkinggabeln ist vergleichbar mit XC Gabeln aber ohne Aggressivität im Fahrstil. Weicher Fahrstil, keine Sprünge über Hindernisse wie Felsen, Wurzeln oder Senkungen. Es dürfen nur Dynamo und Taschenträger an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Freeride (FR): Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Fahrer voraus. Bei diesem Fahrstil trifft man auf Böschungen, Hindernisse und Sprünge mit mittlerer Höhe. Marzocchi Freeride Gabel können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen für das Freeride bestimmt sein. Die Scheibenbremse muss an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Dirt Jumping (DJ): Dieser BMX oder "Motocross" Stil setzt ein hohes Fahrkönnen und viel Erfahrung voraus, da man über eine Serie von Erhebungen springt. Es wird auch von künstlichen Hindernissen gesprungen, die vom Mann gebaut wurden. Dirt Jumping Gabeln können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere

MZ0025

Anbauteile müssen für das Dirt Jumping bestimmt sein. Die Scheibenbremsen müssen an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

Downhill (DH)/ Extreme Freeride: Dieser Fahrstil setzt eine professionelle Beherrschung des Fahrrades oder sehr viel Erfahrung voraus. Relativ hohe und weite Sprunge über Hindernisse wie Felsen, gefallene Bäume und tiefe Gräben. Diese Gabeln können nur mit Scheibenbremsen benutzt werden. Rahmen, Laufräder und andere Anbauteile müssen zu diesem Fahrstil bestimmt sein. Die Scheibenbremsen müssen an die dafür bestimmten Montagepunkte montiert werden. Es ist nicht erlaubt von der Serie abweichende Veränderungen an der Gabel vorzunehmen, um andere Komponenten anzubauen.

⚠ VORSIHT!

Nur auf Wegen und Strecken fahren, die für Ihren Fahrstil gemeint wurden.

2. Tabelle für die Auswahl der benötigten Gabel

Bitte lassen Sie sich durch den Marzocchi Fachhändler oder durch Marzocchi selbst beraten, um die passende Gabel zu finden.

Tab 1: *Modelljahr 2005 Gabeln: Kategorien und korrekter Gebrauch*

Trekking	XC / Marathon	All Mountain	Urban Riding Dirt Jumping	Freeriding	Extreme Freeriding Downhill
TXC	EXR	All Mountain SL	Dirt Jam Comp	Drop Off	66 RC
TXC ECC	EXR Pro	All Mountain 1	Dirt Jam Pro	Shiver SC	66 R
	EXR Race	All Mountain 2	Dirt Jumper 1	Z.1 FR SL	66 VF
	Marathon RACE	All Mountain 3	Dirt Jumper 2	Z.1 FR 1	888 RC
	Marathon SL		Dirt Jumper 3	Z.1 FR 2	888 R
	Marathon XC		D-Street Comp 24”	Z.1 FR 3	888 VF
	MX Comp		D-Street 24”		Drop-Off Triple
	MX Pro		Shiver SC		Junior T
	MZ Comp				Monster T
	MZ Race				Shiver DC

3. Gabeln nicht falsch benutzen

Bitte die Gabel nicht falsch einsetzen. Lernen mit dem Produkt im Einklang mit Ihren Fähigkeiten umzugehen. Ein überdurchschnittlicher Einsatz oder falscher Einsatz, ist wie jahrelanger Gebrauch des Fahrrades und erhöht den Verschleiß.
Lernen Sie wie man die Hindernisse des Weges überquert. Ein zu starker Stoss eines Hindernisses, wie z.B. Felsen, Bäume und Senkungen, kann zu Kräften führen, für deren Aufnahme Ihre Federgabel nicht konstruiert ist.
Auch die falsche Landung nach einem Sprung kann die Gabel zu Spannungen führen, für deren Aufnahme sie nicht geplant wurde. Sprunge sind nur erlaubt, wenn Hilfsbrücken oder Landungsrampen verfügbar sind, die den Aufschlag mildern helfen. Mit beiden Rädern vorsichtig und gleichzeitig auf die Hilfsbrücken oder Landungsrampen kommen. Alle andere Landungen sind gefährlich und können mit der Schädigung von Komponenten des Produktes und einem Unfall enden. Die Steilheit und die Länge der Hilfsbrücken oder Landungsrampen müssen der Höhe des Sprunges entsprechen. Jede Situation ist anders und benötigt ein besonderes Fahrkönnen. Bitte einen erfahrenen Radfahrer vor einem besonderen Sprung befragen.

⚠ **VORSIHT!**

Ein Fehler beim Überfahren von Hindernissen, oder ein Fehler bei der Landung nach einem Sprung, kann den Bruch der Gabel, mit Verlust der Kontrolle über das Fahrrad bedeuten und schwere oder gar tödliche Unfälle verursachen.

⚠ **VORSIHT!**

Die Gabeln brauchen regelmäßige Wartung und Reparatur. Je aggressiver der Fahrstil je häufiger muss das Fahrrad durch einen Fachhändler geprüft werden. Falls ein Bauteil der Gabel auch nur ein wenig undicht, verbogen, verformt, rissig oder abgesplittert ist, muss SOFORT vor einer weiteren Fahrt ein Marzocchi Fachhändler zu Rate gezogen werden, um die Gabel zu überarbeiten.

WICHTIG

Auch Gabeln, die aus einem stabilen Material gebaut sind, können beschädigt werden, wenn sie falsch eingesetzt werden ! Durch extremen Gebrauch kann selbst das beste Produkt Schaden nehmen oder sogar zerbrechen.

“Fahre mit Spaß aber auch mit der entsprechenden Vorsicht”

Betriebs - und Wartungsanleitung

Deutsch

INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort - allgemeine sicherheitsbestimmungen 147
1.1 Konventionen 147
1.1.1 Richtungsangaben Gabel 147
1.1.2 Verwendete Piktogramme 147

2 Technische informationen 148
2.1 Federungssystem 148
2.1.1 Dämpfungssystem 149
2.2 Schmierung und Kühlung 149
2.3 Gleitbuchse und Öldichtungen 149

3 Einbau 150
3.1 Einbau am Rahmen 150
3.2 Einbau der Bremsenanlage 151
3.3 Radmontage 152
Aufnahmesystem der Radachse ... 152
3.3.1 Radmontage der Gabeln mit Standard Ausfallenden 152
3.3.2 Radmontage der Gabeln mit QR20 “with bolt” Ausfallenden 153
3.3.3 Radmontage der D-Street 24“ Gabeln 154
3.4 Montage des Kotflügels 155
3.5 Montage des Lenkerhalters 155

4 Wartung 156
4.1 Mängel - Ursachen - Abhilfen 156
4.2 Allgemeinte Sicherheitsbestimmungen 158
4.3 Reinigung der Gabelholme 158

5 Einstellungen 159
5.1 Eichungssätze und Federn 159
5.2 Federvorspannung 159
5.3 Positive Luft 159
5.4 Zugstufeneinstellung 161
5.5 ECC (Extension Control Cartridge) 161

6 Übersichtstabellen 163

7 Garantie 176

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 2.1: Federungssystem 148
Tabelle 2.2: Dämpfungssystem 149
Tabelle 3.1: maximale Radgröße 152
Tabelle 4.1: Mängel - Ursachen - Abhilfen . 156
Tabelle 4.2: Tabelle für regelmäßige Wartung 157
Tabelle 5.1: Gabelneinstellungen 162
Tabelle 5.2: Zeichenerklärung 162
Tabelle 6.1: Übersichtstabellenlesen 163
Tabelle 6.2: TXC Air 164
Tabelle 6.3: TXC Air ECC 165
Tabelle 6.4: TXC Coil 166
Tabelle 6.5: TXC Coil ECC 167
Tabelle 6.6: MZ Comp 168
Tabelle 6.7: MZ Race 168
Tabelle 6.8: EXR 169
Tabelle 6.9: EXR Pro Air 170
Tabelle 6.10:EXR Pro Coil 170
Tabelle 6.11:EXR Race 171
Tabelle 6.12:D-Street Comp 24” 172
Tabelle 6.13:Dirt Jam Comp 172
Tabelle 6.14:Dirt Jam Pro 173
Tabelle 6.15:Drop-Off 174
Tabelle 6.16:Drop-Off Triple 175
Tabelle 6.17:Anzugsmomente 175

1 VORWORT - ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Kundendienst, den Sie auf der Vertreterliste am Ende dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com finden können.

Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Federgabel, des Rades, der Bremsanlage, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind.
MARZOCCHI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel

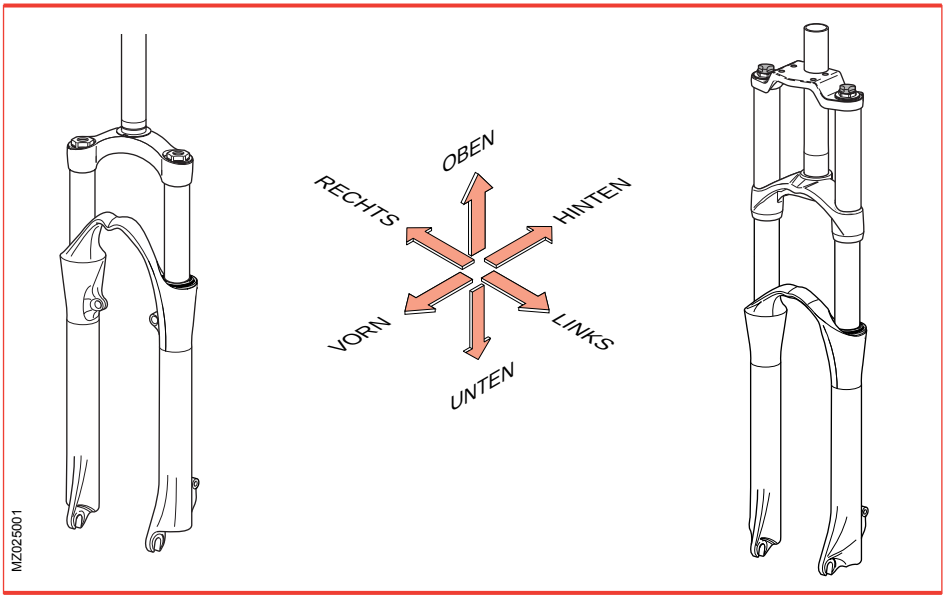


Abb. 1 - *Herkömmliche Ausrichtung der Gabel*

1.1.2 Verwendete Piktogramme

VORSICHT!

Die Beschreibungen, die von diesem Symbol vorgegangen sind, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden an der Gabel, Unfällen (auch tödlich) des Benutzers, oder Umweltschäden verursachen können.

ANMERKUNG

Die Beschreibungen, die von diesem Symbol vorgegangen sind, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von MARZOCCHI zur besseren Benutzung der Gabel empfohlen werden.

2 TECHNISCHE INFORMATIONEN

2.1 Federungssystem

Die MARZOCCHI-Gabeln verwenden Spiralfedern, Luft oder Spiralfedern mit Elastomeren als Dämpferelemente.

Tabelle 2.1: *Federungssystem*

	Federungssystem	
	Rechter Holm	**Linker Holm**
TXC Air	Luft	
TXC Air ECC	Luft	/
TXC Coil	Spiralfeder	
TXC Coil ECC	Spiralfeder	/
MZ Comp	Spiralfeder + Elastomer	
MZ Race	Spiralfeder + Elastomer	
EXR	Luft	Spiralfeder
EXR Pro Air	Luft	
EXR Pro Coil	Spiralfeder	
EXR Race	Luft	Spiralfeder
D-Street Comp 24”	Spiralfeder + Elastomer	
Dirt Jam Comp	Spiralfeder + Elastomer	
Dirt Jam Pro	Luft	Spiralfeder
Drop-Off	Luft	Spiralfeder
Drop-Off Triple	Luft	Spiralfeder

MZ025

2.1.1 Dämpfungssystem

Für die Verwirklichung der Dämpfung, der in der Druck- und Zugstufe der Holme erzeugten Belastungen, werden spezielle Pumpelemente mit hydraulischen Ventilen verwendet, die in Abhängigkeit der Eintauchgeschwindigkeit (**S**peed **S**ensitive **V**alving) ansprechen.

Diese SSV Pumpelemente können unverstellbar sein, oder können über innen/ außen liegenden Einstellschrauben in der Zugstufe eingestellt werden.

Die **ECC** (**E**xtension **C**ontrol **C**artridge) Kartusche ermöglicht die Einstellung der Zugstufendämpfung während der Fahrt. Die Position „ON“ blockiert die Gabel und macht die schweren Steigungen leichter.

Tabelle 2.2: *Dämpfungssystem*

	Dämpfungssystem	
	Rechter Holm	**Linker Holm**
TXC Air	SSV Pumpelement mit innen liegender Einstellung	/
TXC Air ECC	SSV Pumpelement mit innen liegender Einstellung	ECC Kartusche
TXC Coil	SSV Pumpelement mit innen liegender Einstellung	/
TXC Coil ECC	SSV Pumpelement mit innen liegender Einstellung	ECC Kartusche
MZ Comp	Spiralfeder+Elastomer	
MZ Race	Spiralfeder+Elastomer	
EXR	SSV Pumpelement	/
EXR Pro Air	SSV Pumpelement	
EXR Pro Coil	SSV Pumpelement	
EXR Race	SSV Pumpelement mit außen liegender Einstellung	SSV Pumpelement
D-Street Comp 24”	Spiralfeder+Elastomer	
Dirt Jam Comp	Spiralfeder+Elastomer	
Dirt Jam Pro	SSV Pumpelement	/
Drop-Off	SSV Pumpelement	
Drop-Off Triple	SSV Pumpelement	

2.2 Schmierung und Kühlung

Die Pumpelemente liegen vollständig im Ölbad (System Open Bath).
Das System Open Bath erfüllt alle Anforderungen in Bezug auf Schmierung und Kühlung der intern liegenden Gleitteile. Darüber hinaus stellt das Ölvolumen ein zusätzlich dämpfendes und verstellendes Element dar.
Ein weiterer Vorteil dieses Systems zeigt sich in der erheblichen Reduzierung der Wartungseingriffe, im Vergleich zu anderen Systemen mit gesiegelten Kartuschen.
Bei den Modellen mit Elastomeren wird die interne Schmierung der Gleitteile durch den Gebrauch von Fett gesichert.

2.3 Gleitbuchse und Öldichtungen

Die Führung der Standrohre in den Gleitrohren erfolgt auf zwei anlaufreibungsfreien Buchsen mit internem Teflon-Belag.
Die Dichtungseinheit, die vor einem Austreten von Öl und vor einem Eindringen von Fremdkörpern schützt, besteht aus einem speziellen Dichtring mit doppelter Dichtlippe und einem Staubabstreifer, die auf dem Ende der Gleitrohre angeordnet sind.

3 EINBAU

3.1 Einbau am Rahmen

Abb. 2

Die Gabel wird komplett mit Gabelsteuerrohr des Typs „**A-Head Set**“ geliefert, das für einen Einbau am jeweils vorliegenden Rahmen erst entsprechend zugeschnitten werden muss. Der Einbau der Gabel auf den Rahmen stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von erfahrenem, ausgebildetem und spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss.

VORSICHT!

Die Montage der Federgabel am Rahmen erfordert spezialisierte Kenntnisse, Ausrüstung und Erfahrung. Eine allgemeine mechanische Fähigkeit könnte nicht reichen, um Ihr Federungssystem korrekt einzubauen. Wir bitten Sie deshalb, die Montage Ihrer Gabel nur von einem autorisierten Marzocchi Suspension Center durchführen zu lassen. Eine nicht korrekt ausgeführte Montage kann zu Schaden Ihrer Marzocchi Gabel, einem Unfall, Verletzungen des Fahrers oder zum Tod führen.

Das Steuerrohr wird mit einem Übermaß auf die Gabelbrücke montiert; sein Austausch darf deshalb ausschließlich nur in einer unserer Kundendienststellen, die über entsprechenden Ausrüstungen verfügen, vorgenommen werden.

VORSICHT!

Bei dem Modell Drop Off-Triple ist die korrekte Befestigung der Gabelbrücke unten sehr wichtig, um Kontakte mit dem Rad beim Endanschlag vermeiden zu können. Die untere Seite der Gabelbrücke unten muss über die Bezugsraste gesetzt werden.
Außerdem, die maximale Steuerrohreslänge zwischen die zwei Gabelbrücken muss kleiner als 184 mm sein.

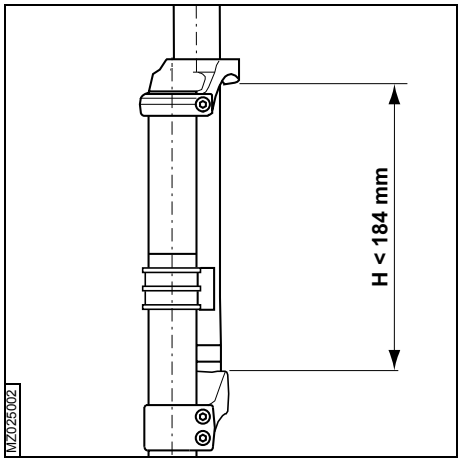


Abb. 2 - *Maximale Steuerrohreslänge zwischen die Gabelbrücken*

3.2 Einbau der Bremsenanlage

Abb. 3

Der Einbau der Bremsenanlage stellt einen besonders technischen Arbeitsgang dar, der von spezialisiertem Personal vorgenommen werden muss.

⚠ VORSICHT!

Die Montage der Bremseanlage erfordert spezialisierte Kenntnisse, Ausrüstung und Erfahrung. Eine allgemeine mechanische Fähigkeit könnte nicht reichen, um Ihre Bremsenanlage korrekt einzubauen. Wir bitten Sie deshalb, die Montage Ihrer Bremsenanlage nur von einem autorisierten Marzocchi Suspension Center durchführen zu lassen.

Eine nicht korrekt erfolgte Zusammenstellung der Scheibenbremsenanlage kann Spannungen verursachen und zum Brechen der Bremsenzapfenhalter führen, mit Beeintragung der Kontrolle des Fahrrads, und kann zu Umfällen, Verletzungen des Fahrers und Tod führen.

Der Einbau der Bremsendanlage muss den Anleitungen des Herstellers des jeweiligen Bremsensystems gemäß erfolgen.

Ausschließlich nur Bremsenanlagen verwenden, die den Eigenschaften der Gabel entsprechen. Bitte immer im Betracht nehmen, dass:

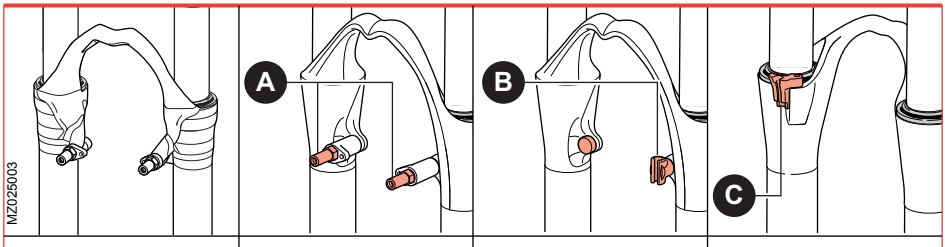
- Alle Gabeln sind für 6" XC International Standard Scheibenbremsenanlage geeignet; nur auf den ø 32 mm Modellen ist es möglich, eine 8" Bremsenanlage einzubauen, unter Benutzung des Adapters, der vom Bremsenhersteller zur Verfügung gestellt werden muss.
- Alle ø 28 mm, ø 30 mm Gabeln und das Modell D-Street Comp 24" können auch mit V-Brake Bremsen ausgerüstet werden, unter Benutzung der Anlagen, die auf einigen Modellen integriert in dem Monolith, auf anderen abnehmbar sind.

⚠ VORSICHT!

Das Gewinde der Stifte (A) wird einer entsprechenden Behandlung gegen das Ausdrehen unterzogen, die die entfernten Stifte verlieren. Solche Stifte dürfen deshalb nicht wieder verwendet werden.

⚠ VORSICHT!

Vor jedem Einsatz sicherstellen, dass das Scheibenbremsensystemsrohr zu der geeigneten Auflage (B, C) richtig verbunden ist.



V-Brake Anlage feste Befestigung	V-Brake Anlage abnehmbar Befestigung	Scheibenbremsen-Anlage Hülleauflage	Scheibenbremsen-Anlage Hülleauflage
MZ Series TXC Series	D-Street 24" EXR Series		D-Street 24" Dirt Jam Series Drop-Off Series

Abb. 3 - *Bremsenanlagebefestigungen*

3.3 Radmontage

Tabelle 3.1: *maximale Radgröße*

D-Street	2,5” x 24”
Dirt Jam - Drop-Off	2,8” x 26”
EXR - MZ	2,2” x 26”
TXC	2,0” x 28”

Bei Montage von größeren Rädern immer sicherstellen, dass:

- der Reifen frei dreht, ohne Kontakt mit dem Bügel oder mit der V-Brake Anlage.
- der Abschied zwischen den aufgepumpten Reifen und die untere Seite der Gabelbrücke unten mindestens 4 mm ist (mit den komplett gedrückten Holmen).

Aufnahmesystem der Radachse

Abb. 4

Das Aufnahmesystem der Radachse an den Gleitrohren kann ein Standardsystem sein, mit den herkömmlichen Aufnahmegabelenden , vom Typ QR20 Plus „with bolts“ oder mit ø 20 mm Steckachse. Die Gabeln, die das QR20 Plus „with bolts“ Aufnahmesystem aufweisen, dürfen nur mit Rädern verwendet werden, die mit einer spezifischen Nabe mit 110 mm Anschlag und mit einer Radachse von 20 mm Durchmesser ausgestattet sind. Das Marzocchi QR20 Plus „with bolts“ System bietet die maximale Steifigkeit an, noch immer mit der Möglichkeit, das Rad einfach zu wechseln.
Das QR20 Plus “with bolts“ System verfügt über ein Gelenk aus geschmiedetem Aluminium, das seinen Drehpunkt im unteren Gebiet des Gleitrohres hat. Die Gelenkbefestigung wird durch das Anziehen eines Schraubens durchgeführt. Die 20 mm Radachse des QR20 Plus Systems kann über einen Hebel zur Schnellösevorrichtung verfügen oder kann durch Schrauben befestigt sein. Das Modell D-Street Comp verfügt über ein Aufnahmesystem der Radachse mit ø 20 mm Steckachse. Die Steckachse kann entweder mit der Gabel geliefert werden oder separat gekauft werden.

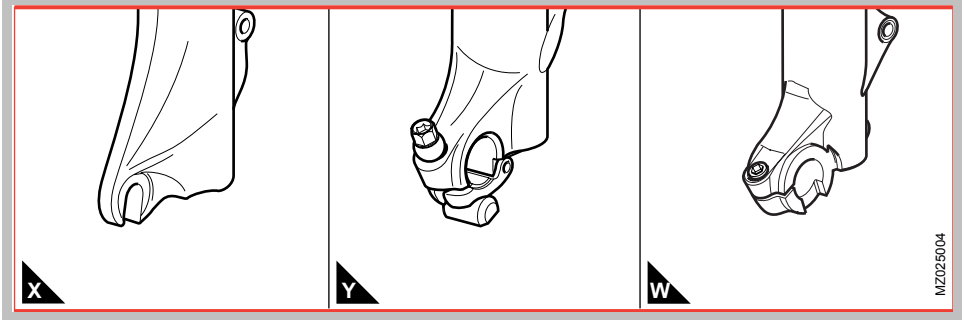


Abb. 4 - *Aufnahmesysteme der Radachse:* ***(X)*** *Standard Aufnahmegabelende,* ***(Y)*** *QR20 Plus „with bolts“,* ***(W)*** *ø 20 mm Steckachse.*

3.3.1 Radmontage der Gabeln mit Standard Ausfallenden

Das Rad unter Beachtung der Anleitung des Fahrradserstellers einbauen.
Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel nach die Radmontage, muss man immer:

- sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal ein- und ausfedern lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten.
- das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung und den Abstand mit der Scheibenbremse oder den V-Brake Bremsenbelagen zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.

3.3.2 Radmontage der Gabeln mit QR20 “with bolt” Ausfallenden

Abb. 5

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Durch eine 6 mm-Inbusschlüssel beide Schrauben (**E**) ausdrehen, so dass die Befestigungsvorrichtung (**F**) geöffnet wird.
- Bei den Naben mit Schnellösevorrichtung den Hebel (**G**) öffnen.
- Bei den Naben mit Gewindeverschluss, den Verschluss (**H**) ausschrauben, so dass die Einsetzung der Radachse auf die Gabelaufnahmen möglich ist.
- Die Achse (**L**) durch die Gabelaufnahme schieben.
- Überprüfen Sie, dass die Auflagebuchsen (**M**) der Achse zentriert in den, in den Gleitrohren eingearbeiteten Sitzen, liegen.
- Wenn die Achse über eine Schnellösevorrichtung verfügt, das Rad durch den Hebel der Schnellösevorrichtung (**G**) blockieren.

VORSICHT!

Für die korrekte Montage der Schnellösevorrichtung, die Anleitungen des Herstellers der Schnellösevorrichtung sorgfältig befolgen. Wenn diese Anleitungen nicht beachtet werden, kann sich das Rad auslösen und Umfälle, Schaden zu dem Fahrer oder Tod verursachen.

- Den Verschluss, der sich auf der Seite der Achse findet, durch einen 6 mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Anzugsmoment einschrauben (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**).
- Überprüfen Sie, dass die Auflagebuchsen (**N**) noch der Achse zentriert in den, in den Gleitrohren eingearbeiteten Sitzen, liegen.
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Die Aufnahmevorrichtung (**F**) der Radachse schließen und durch eine 6 mm-Inbusschlüssel beide Schrauben (**E**) einschrauben.

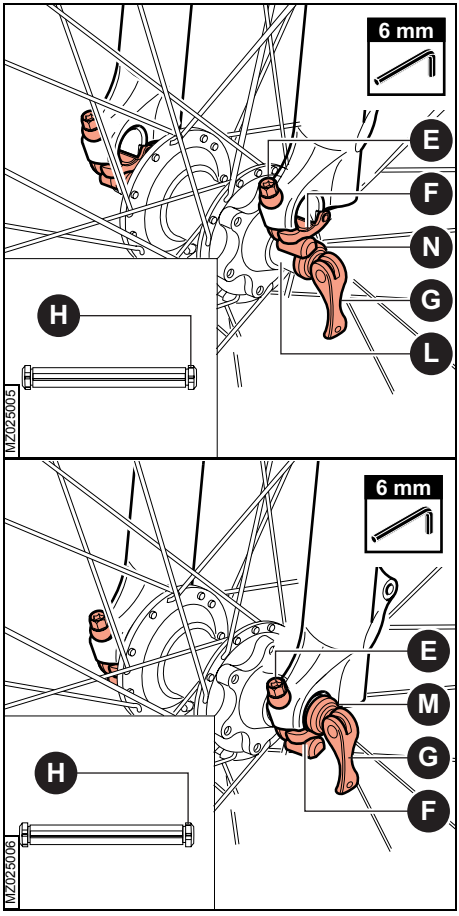


Abb. 5 - *Radmontage mit QR20 „with bolt“ Ausfallenden*

3.3.3 Radmontage der D-Street 24“ Gabeln

Abb. 6

Für ein einwandfreies Funktionieren der Gabel, muss das Rad wie folgt montiert werden:

- Die Achse (**1**) durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben.
- Durch eine 6 mm-Inbusschlüssel die Radachse zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (Sie **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**), beim Drehen des Knopfes (**2**).
- Sicherstellen, dass die Gabel und das Rad fluchtgerecht sind und die Gabelholme ein paar Mal vollständig ausfahren lassen. Das Rad soll nicht in Kontakt mit keinem Gabelteil kommen oder näher treten. Das Rad vorne aufheben, ein paar mal drehen, um die Fluchtung mit der Scheibenbremse zu prüfen. Die Betriebsanleitung der Bremsenanlage für die korrekte Anweisung kontrollieren.
- Durch eine 5 mm-Inbusschlüssel die auf beiden Ausfallenden liegenden Schrauben (**3**) zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**).

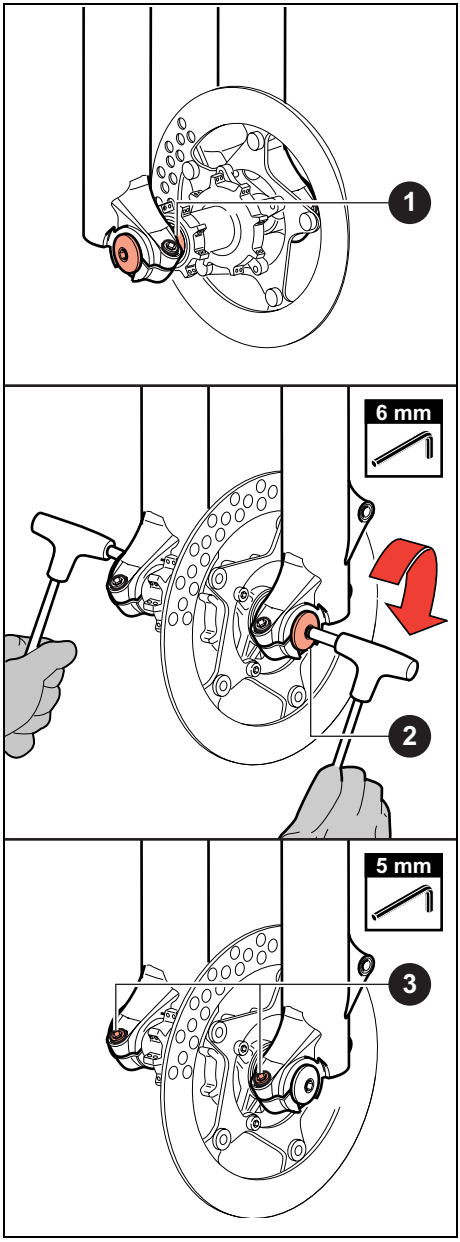


Abb. 6 - *D-Street 24” Radmontage*

MZ025

3.4 Montage des Kotflügels

Abb. 7

Die ø 32 mm-Gabeln können einen integrierten Kotflügel aufweisen.

Der Kotflügel kann mit der Gabel geliefert werden oder kann er getrennt gekauft werden.

Beim Einbau des Kotflügels (**P**) die Verstärkungsbuchse (**Q**) zwischen Schraube und Kotflügel wie in der Abbildung einsetzen, dann die Schrauben (**R**) mit einer 8 mm-Inbusschlüssel zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**).

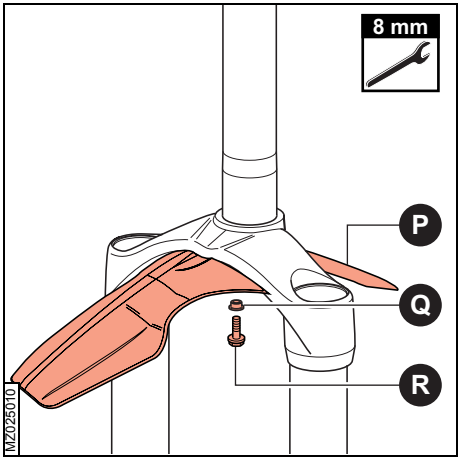


Abb. 7 - *Montage des Kotflügels*

3.5 Montage des Lenkerhalters

Abb. 8

Das Drop-Off Triple Modell kann mit Lenkerhalter (der Lenkerhalter kann zusammen mit der Gabel geliefert werden oder separat gekauft werden) ausgerüstet werden; für die Montage, diesem Verfahren sorgfältig folgen.

Den unteren Lenkerhalter (**S**) auf die Gabelbrücke oben so montieren, dass die Löcher aufeinander passen.

Die Schrauben (**T)** zum vorgesehenen Anzugsmoment (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**) anziehen und den Lenkerhalter festmachen.

Den Lenker in einer zentralen Lage auf den Halter einbauen. Den Halter mit der dafür vorgesehenen Klemme (**U**) festmachen.

Die Schrauben (**V**) zum vorgesehenen Anzugsmoment (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**) anziehen.

Wenn nötig, finden Sie als Ersatzteile Verminderungsschalen zur Verfügung, die den Einbau von Haltern mit verschiedenem Durchmesser erlauben.

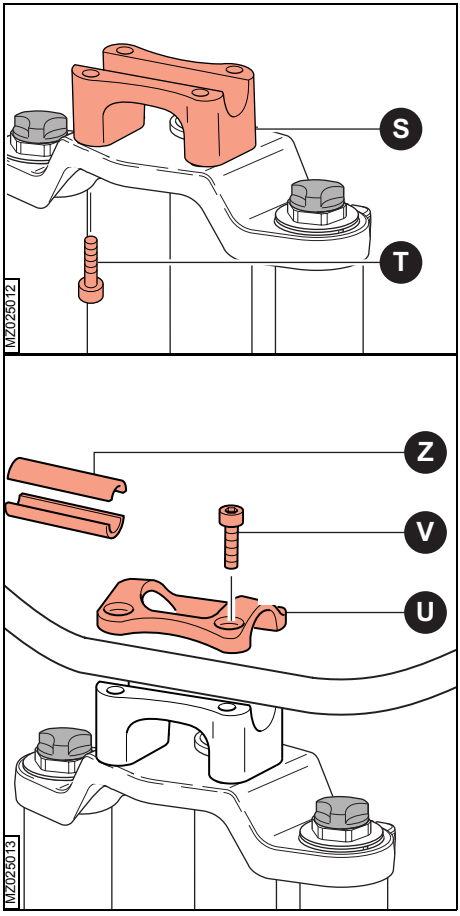


Abb. 8 - *Montage des Lenkerhalters*

4 WARTUNG

4.1 Mängel - Ursachen - Abhilfen

Dieser Abschnitt führt einige Mängel auf, die sich beim Einsatz der Gabel ergeben könnten, dazu die Ursachen, die diese hervorgerufen haben können und gibt Hinweis auf eventuelle Abhilfemaßnahmen.
Immer erst diese Tabelle befragen, bevor Sie Eingriffe an der Gabel vornehmen.

VORSICHT!

Die Arbeiten, die von diesem Symbol kenngezeichnet sind, müssen nur von MARZOCCHI autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Tabelle 4.1: *Mängel - Ursachen - Abhilfen*

Mängel	Ursachen		Abhilfen
Die Gabel hat zu viel anfängliche Eintauchhub (SAG)	Feder zu weich oder Öl zu flüssig		Die Federvorspannung erhöhen
			Die Federvorspannung erhöhen und den Vorspannring ersetzen
			Ölvolumen kontrollieren
			Härtere Federn einsetzten
			Den Luftdruck erhöhen
Die Gabel kommt zu schnell zum Endanschlag, obwohl der anfängliche Eintauchhub richtig ist	Die Druckstufendämpfung ist nicht genügend		Die Druckstufendämpfung erhöhen, durch Änderung der Ölvolumen
Die Gabel kommt zu schnell zum Endanschlag; sie braucht mehr als die maximale mögliche Federvorspannung	Feder zu weich oder Öl zu flüssig		Ölvolumen kontrollieren
			Die Feder mit einer härteren Feder ersetzen
			Den Luftdruck erhöhen
Die Gabel nutzt nicht den kompletten Federweg .	Feder zu hart oder Ölvolumen zu hoch		Ölvolumen kontrollieren
			Weichere Federn einsetzten
			Den Luftdruck reduzieren
Die Gabelzugstufe ist zu schnell, zu heftig nach jedem Schlag	Die Zugstufendämpfung ist nicht genügend		Zugstufendämpfung erhöhen
			Das Öl (SAE 7,5) mit einem Öl höherer Viskosität ersetzen
Der Steuersatz neigt zum “Schließen” während Biegung	Die Zugstufendämpfung ist zu viel, die Feder ist zu schwach		Die Zugstufendämpfung reduzieren
			Die Feder mit einer härteren Feder ersetzen
Die Gabel blockiert während der Zugstufe oder bleibt „komprimiert“ während vielfacher Schläge	Die Zugstufendämpfung ist zu stark		Die Zugstufendämpfung reduzieren

Mängel	Ursachen		Abhilfen
Schlaggeräusch bei der Zugstufe, aber ohne heftige Zugstufe	Die Zugstufendämpfung ist zu viel		Die Zugstufendämpfung reduzieren
Öl auf den Standrohren	Öldichtringe sind beschmutzt		Alle Dichtringe ersetzen
Große Menge Öl auf den Standrohren oder Ölverlust auf den Gleitrohren	Die Öldichtringe sind beschädigt, die Standrohre könnten beschädigt sein		Alle Dichtringe ersetzen und die Standrohre überprüfen lassen
Die Gabel ist klebrig, sie funktioniert nicht mehr als neu	Öldichtringe sind beschmutzt, die Gabel braucht Wartung		Alle Dichtringe ersetzen
Ölverlust am Holmboden	Lockere Bodenmutter/ schraube		Mutter oder Schraube einschrauben
	O-Ring ist beschädigt		O-Ring ersetzen
Sensibilitätsverlust	Gleitbuchsen verschlissen		Gleitbuchsen auswechseln
	Öl verschmutzt		Öl wechseln

VORSICHT!

Die Arbeiten, die von diesem Symbol kenngezeichnet sind, müssen nur von MARZOCCHI autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.

Tabelle 4.2: *Tabelle für regelmäßige Wartung*

Allgemeine Wartungsarbeiten		Einsatz	
		Intensiv	Normal
Überprüfung der Schraubenanzugsmomente		Vor jedem Einsatz	
Reinigung Holme		Nach jedem Einsatz	
Luftdruckkontrolle		Vor jedem Rennen	10 Stunden
Kontrolle der Dichtringe		25 Stunden	50 Stunden
Ölwechsel		50 Stunden	100 Stunden
Ersatz der Dichtringe		50 Stunden	100 Stunden

4.2 Allgemeinte Sicherheitsbestimmungen

- Nach einem vollständigen Ausbau, beim Wiedereinbau immer neue, originelle Marzocchi Dichtungen vewenden.
- Beim Anziehen von zwei benachbarten Schrauben oder Muttern immer die Reihenfolge 1-2-1 einhalten und Drehmomentschlüssel verwenden; die vorgesehenen Anzugsmomente beachten (siehe **tabelle 6.17 - Anzugsmomente**)
- Zur Reinigung auf keinen Fall entzündliche oder beizende Lösungsmittel verwenden, da diese die Dichtungen beschädigen können. Gegebenfalls nicht beizende Spezialreinigungsmittel verwenden, die nicht entzündlich sind oder einen hohen Flammpunkt haben, mit den Materialien der Dichtungen verträglich und nach Möglichkeit biologisch abbaubar sind.
- Vor langem nicht Nutzen immer alle Kontakteile mit Öl für Gabeln schmieren.
- Niemals Schmiermittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind, wegschütten; sie müssen gesammelt und in geeigneten Behältern aufbewahrt werden, um dann nach den geltenden Bestimmungen entsorgt zu werden.
- Ausschließlich metrische Schlüssel, keine Zollschlüssel verwenden. Schlüssel mit Zollmaßen können zwar ähnliche Größen haben, wie die mit Millimetermaßen, aber sie können die Schrauben beschädigen und das Wiederaufdrehen unmöglich machen.
- Zum Abbschrauben von Schlitz- oder Kreuzschlitzschrauben einen Schraubendreher von geeigneter Größe und Art verwenden.
- Wenn der Schraubendreher zum Anbringen oder Ausbauen von Halteringen aus Metall, Rundgummidichtungen, Führungsdichtungen, Führungsbuchsen oder Dichtungssegmenten benutzt wird, die bearbeiteten Teile nicht mit der Spitze des Schraubendrehers riefen oder einschneiden.
- Auf keinen Fall Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen, die in dieser Anleitung nicht erklärt werden; wenn nötig, die in der Anleitung nicht beschreibten Arbeite von autorisierten Kundendienststellen durchführen lassen.
- Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Kundendienst, den Sie auf der Vertreterliste am Ende dieses Handbuchs oder auf der Internet Adresse www.marzocchi.com finden können.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, den Ein-/Ausbau der Federgabel, des Rades, der Bremsanlage, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden sind, aber kein Teil von ihr sind. MARZOCCHI behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Änderungen an den Produkten vorzunehmen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- In sauberen, ordentlichen und gut beleuchteten Räumen arbeiten; die Durchführung der Wartung im Freien nach Möglichkeit vermeiden.
- Die Gabeln mit polierten Oberflächen sollten zum Aufrechterhalt ihres Originalglanzes regelmäßig mit einem "Poliermittel" für Karrosserien behandelt werden.
- Genauestens überprüfen, ob sich im Arbeitsbereich Metallspäne oder Staub befinden.
- Die Komponenten der Gabel nicht verändern.

4.3 Reinigung der Gabelholme

Der Staubabstreifer der Gabeln wird bereits vom Hersteller mit Fett geschmiert und erleichtert das Gleiten des Standrohrs, insbesondere in den Fällen, in denen die Gabel über lange Zeit nicht mehr eingesetzt wurde.
Während des Einsatzes der Federgabel kann es zum erhitzen des Fetts kommen und an den Standrohren zum Anhaften kommen, was den Eindruck erwecken könnte, dass Schmiermittelverluste vorliegen.
Nach jedem Einsatz die Außenoberflächen der Gabel, besonders die Standrohre und die Staubabstreifern sorgfältig reinigen.

⚠ **VORSICHT!**

Schlamm- und Staubablagerungen, wenn nicht sofort weggenommen, können schwere Schaden zum Federungssystem verursachen.

5 EINSTELLUNGEN

Dank einer sorgfältigen Eichung ist es möglich, die beste Leistungen des Federungssystems zu erreichen.
In diesem Paragraph finden Sie, welche Arbeiten für ein korrektes Einstellen der Marzocchi Gabeln nötig sind.
Um die beste Eichung zu erreichen ist es nötig, mehrere Versuche durchzuführen: so wird man besser verstehen, welche Einstellungen vorzunehmen.
Die optimale Eichung wird von der Mountain Bike Rahmengeometrie, vom Fahrergewicht, vom Gelände, von den Hindernissen, sowie von anderen Faktoren, die den Fahrstil betreffen, beeinflusst; es ist deshalb nicht möglich, objektive Daten über die gewünschte Eichung anzugeben.
Wenn Sie aber diesen Anleitungen sorgfältig folgen, werden Sie die optimale Eichung in kurzer Zeit erreichen.
Bei der Gabeleichung ist es nötig, auf eine Einstellung nach der andere zu wirken, und die durchgeführten Arbeiten sowie die erreichten Verbesserungen aufzuschreiben.

⚠ **VORSICHT!**

Während die Eichungsarbeiten, die Einstellern nicht über ihren Endanschlag hinaus anziehen; den maximalen Luftdruck nicht überschreiten.

5.1 Eichungssätze und Federn

Hinsichtlich jeglicher Information über den Federwegverlängerungssatz und die verschiedene Federhärte (K), verweisen wir Sie auf die Website: www.marzocchi.com

5.2 Federvorspannung

Die optimale Federvorspannung ist die eine, bei der Sie den gewutschten Eintauchhub, der vom Fahrergewicht abhängig ist (**SAG**), erreichen (siehe **par. SAG pg. 160**).

Je nach Modell kann die Feder entweder durch mechanische Einstellern oder mit dem inneren Luftdruck vorgespannt werden.
Bei den Modellen, die mit mechanischer Einstellung ausgestattet sind, entspricht jede Einstellumdrehung einem Federzerdrücken von 1 mm.

⚠ **VORSICHT!**

Die Gabel wird mit der minimalen Federvorspannung geliefert, die einem komplett gegen Uhrzeigersinn aufgedrehtem Einstellknopf entspricht. In dieser Konfiguration weist die Feder jedoch noch eine leichte Vorspannung auf, die in der Lage ist, den Anlauflasten entgegen zu wirken.

5.3 Positive Luft

Die positive Luft ist das Federungselement der Luftgabeln. Der optimale positive Luftdruck erlaubt Ihnen, den gewünschten **SAG** zu erreichen (siehe **par. SAG pg. 160**).

MZ025

SAG

Der SAG ist der Gabeleintauchhub der vom Gewicht des Fahrers abhängig ist.

Abmessung

Abb. 9

Um den SAG abzumessen, brauchen Sie nur folgende Arbeiten durchzuführen.
Den Holmsteil zwischen die Gabelbrücke oben und den Staubabstreifer abmessen, und den Wert einschrauben (**A**).
Sich in der Fahrposition Sitzen, die Abmessung noch Mal durchführen und den Wert einschreiben (**B**).

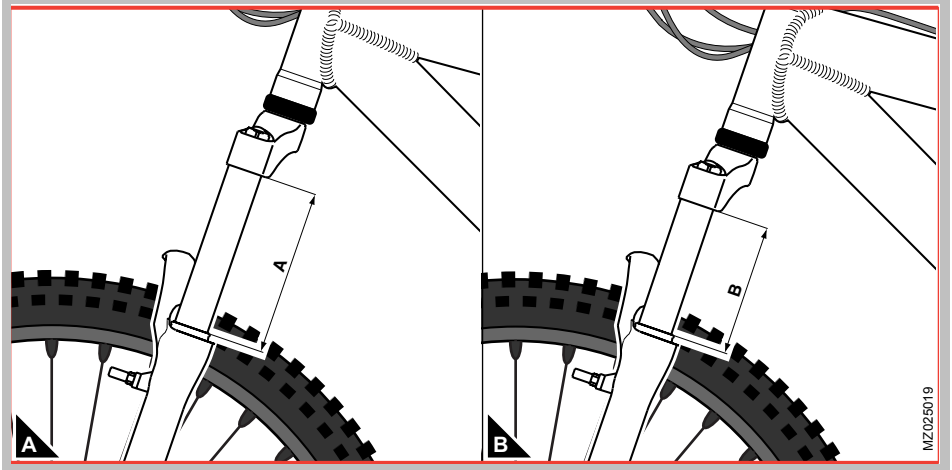


Abb. 9 - *SAG-Abmessung*

SAG = A - B

Wie man den optimalen SAG erreicht

Der optimale SAG beläuft sich auf 15-20% für die Cross-Country Gabeln und auf 25-30% für die Freeride Gabeln.
Um den optimalen SAG zu finden, brauchen Sie einfach die folgende Rechnung durchzuführen:

SAG = T x S (T= Gesamtfederweg; S= empfohlener Eintauchhubprozentsatz).

5.4 Zugstufeneinstellung

Durch die Zugstufeneinstellung ist es möglich, die Zugstufengeschwindigkeit der Gabel nach einer Druckstufe zu kontrollieren.
Eine korrekte Einstellung der Zugstufengeschwindigkeit erlaubt dem Fahrer, ein stabiles Fahrrad zu haben, das die Geländehindernisse genau nachahmen kann.
Wenn die Gabeleinstellung zu schnell ist, wird die Vorderachse unstetig und kann die Mountain Bike schwingen. Wenn sie aber zu langsam ist, wird es schwierig, vielfache Hindernisse zu überschreiten, wo die Gabel zwischen zwei Hindernisse nicht komplett ausfedern kann.
Die Zugstufengeschwindigkeitseinstellung ist durch interne Einstellern möglich.

5.5 ECC (Extension Control Cartridge)

Die ECC Kartusche ermöglicht die Einstellung der Zugstufendämpfung während der Fahrt. Das Verstellen des Einstellknopfs ändert die hydraulische Konfiguration der internen Ventile und macht den Ölfluss bei der „LOCK OUT“ Position schwierig.

Es sind zwei Positionen möglich:

Position „LOCK“
Durch Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn, wird die ECC Kartusche-Funktion aktiviert. Auf dieser Position bleiben die Gabelholme gesenkt, falls sie ein Hindernis treffen. Jedes weiteres Hindernis wird die Gabel immer mehr senken.
Diese Position ist nur für steile Steigungen geeignet.

Position : „UNLOCK“
Durch Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird die normale Gabelfunktion rückgestellt und die ECC Kartusche-Funktion entaktiviert.

⚠ **VORSICHT!**

Auf keinen Fall die Position „LOCK“ auf anspruchsvollen Abfahrten verwenden, da die Gabel im Kontakt mit Hindernissen nicht angemessen reagieren würde und zum Verlust des Fahrradskontrolle, sowie zu einem Unfall, Schaden an dem Fahrer und Tod führen könnte.

MZ025

Tabelle 5.1: *Gabelneinstellungen*

	Einstellungen							
	Federvorspannung mit Inneneinstellung	Federvorspannung mit Außeneinstellknopf	Federvorspannung mit Luft	Positive Luft (Federungselement)	Innenzugstufeneinstellung	Außenzugstufeneinstellung	ECC Zugstufenkontrolleeinstellung	Tabelle
TXC Air				**X2**	**Rechts**			*Tab. 6.2*
TXC Air ECC				**Rechts**	**Rechts**		**Links**	*Tab. 6.3*
TXC Coil			**X2**		**Rechts**			*Tab. 6.4*
TXC Coil ECC			**Links**		**Rechts**		**Links**	*Tab. 6.5*
MZ Comp		**X2**						*Tab. 6.6*
MZ Race	**X2**							*Tab. 6.7*
EXR	**Links**			**Rechts**				*Tab. 6.8*
EXR Pro Air				**X2**				*Tab. 6.9*
EXR Pro Coil	**X2**							*Tab. 6.10*
EXR Race			**Rechts**	**Links**		**Rechts**		*Tab. 6.11*
D-Street Comp 24”		**X2**						*Tab. 6.12*
Dirt Jam Comp		**X2**						*Tab. 6.13*
Dirt Jam Pro			**Rechts**	**Links**				*Tab. 6.14*
Drop-Off			**X2**					*Tab. 6.15*
Drop-Off Triple			**X2**					*Tab. 6.16*

Tabelle 5.2: *Zeichenerklärung*

X2	Einstellung auf beiden Holmen
Rechts	Einstellung auf dem rechten Holm
Links	Einstellung auf dem linken Holm

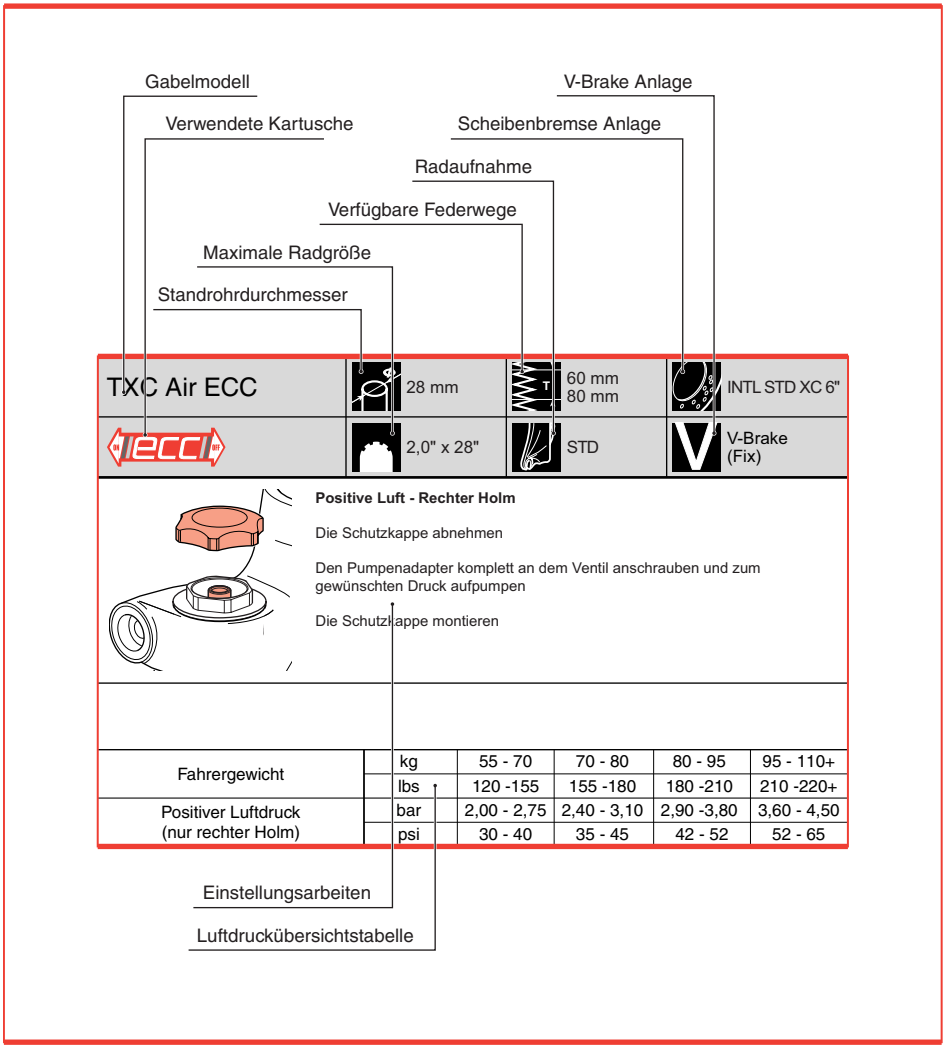
VORSICHT!

„Recht“ und „Links“ verstehen sich wie per im par. 1.1.1 angegebene Konvention.

6 ÜBERSICHTSTABELLEN

Die folgenden Tabellen zusammenfassen die wichtigsten Eigenschaften der Marzocchi Premium Suspension Gabeln und erklären die mögliche Einstellungen und ihre Durchführung.

Tabelle 6.1: *Übersichtstabellenlesen*



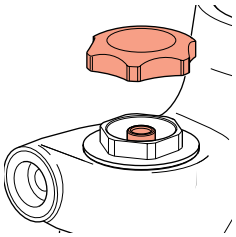
Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (nur rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

VORSICHT!

Marzocchi behält sich das Recht vor, die in der Tabelle angegebenen Daten und Eigenschaften mit oder ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Tabelle 6.2: *TXC Air*

TXC Air	28 mm	60 mm 80 mm	INTL STD XC 6"
	2,0" x 28"	STD	V-Brake (Fix)

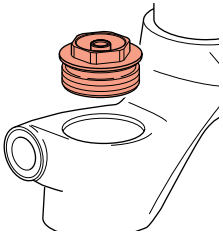


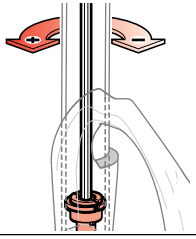
Positive Luft - Beide Holme

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.





Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung - Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschrauben befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen. Inflate to the suggested pressure.

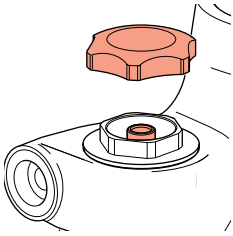
Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (beide Holme)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

MZ025

Tabelle 6.3: *TXC Air ECC*

TXC Air ECC	28 mm	60 mm 80 mm	INTL STD XC 6"
tecci	2,0" x 28"	STD	V-Brake (Fix)

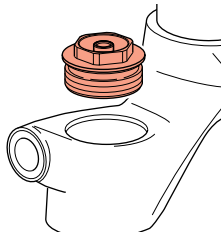


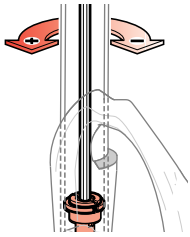
Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.





Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung - Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

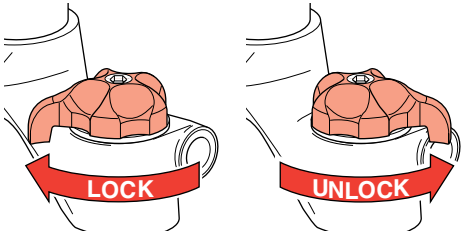
Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschrauben befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen.

Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.



ECC - Linker Holm

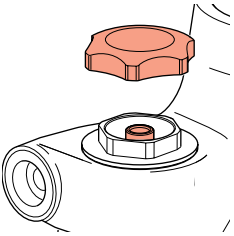
Durch Drehen des Einstellknopfs im Uhrzeigersinn, wird die ECC Kartusche-Funktion aktiviert.

Durch Drehen des Einstellknopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird di normale Gabelfunktion rückgestellt.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (nur rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

Tabelle 6.4: *TXC Coil*

TXC Coil	28 mm	60 mm 80 mm	INTL STD XC 6"
	2,0" x 28"	STD	V-Brake (Fix)

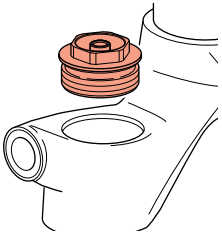


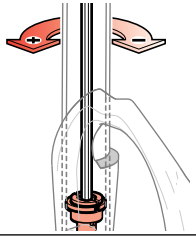
Federvorspannung mit Luft - Beide Holme

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.





Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung - Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschrauben befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen.

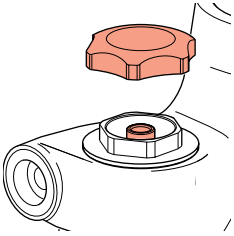
Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Vorspannungsluftdruck (beide Holme)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

MZ025

Tabelle 6.5: *TXC Coil ECC*

TXC Coil ECC	28 mm	60 mm 80 mm	INTL STD XC 6"
ECC	2,0" x 28"	STD	V-Brake (Fix)

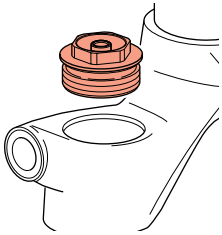


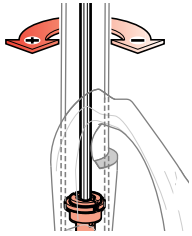
Federvorspannung mit Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.





Zugstufeneinstellung mit Inneneinstellung - Rechter Holm

Mit einer Spitze den in dem rechten Holm vorhandenen Druck ablassen.

Mit einer 21 mm Inbusschlüssel den Verschluss komplett aufschrauben und abnehmen.

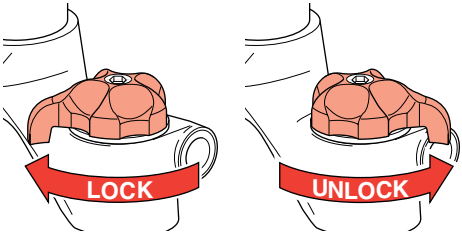
Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen und sicherstellen, dass der Stab sich zentral in der internen Bohrung der Einstellschrauben befindet.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Die Schutzkappe montieren und zum vorgesehenen Anzugsmoment anziehen.

Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen.



ECC - Linker Holm

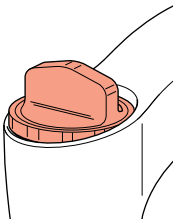
Durch Drehen des Einstellknopfs im Uhrzeigersinn, wird die ECC Kartusche-Funktion aktiviert.

Durch Drehen des Einstellknopfs gegen den Uhrzeigersinn, wird di normale Gabelfunktion rückgestellt.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Vorspannungsluftdruck (nur rechter Holm)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

Tabelle 6.6: *MZ Comp*

MZ Comp			
	30 mm	80 mm 100 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Fix)



Federvorspannung mit Außeneinstellung - Beide Holme

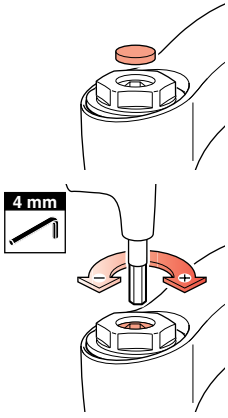
Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

Tabelle 6.7: *MZ Race*

MZ Race			
	30 mm	80 mm 100 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Fix)

Federvorspannung mit Inneneinstellung - Beide Holme



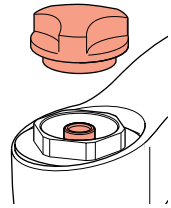
Die Schutzkappe abnehmen und mit einer 4 mm Inbusschlüssel die Einstellschraube drehen.

Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

Tabelle 6.8: *EXR*

EXR			
	30 mm	85 mm 105 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Entfernbar)



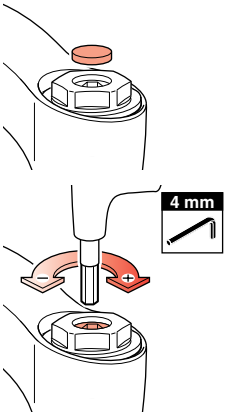
Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.

Federvorspannung mit Außeneinstellung - Linker Holm



Die Schutzkappe abnehmen und mit einer 4 mm Inbusschlüssel die Einstellschraube drehen.

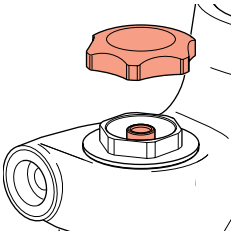
Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (nur rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

Tabelle 6.9: *EXR Pro Air*

EXR Pro Air			
	30 mm	85 mm 105 mm 120 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Entfernbar)



Positive Luft - Beide Holme

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

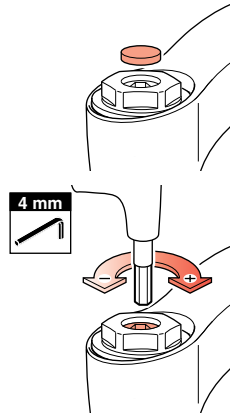
Die Schutzkappe montieren.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (beide Holme)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

Tabelle 6.10: *EXR Pro Coil*

EXR Pro Coil			
	30 mm	85 mm 105 mm 120 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Entfernbar)

Federvorspannung mit Inneneinstellung - Beide Holme



Die Schutzkappe abnehmen und mit einer 4 mm Inbusschlüssel die Einstellschraube drehen.

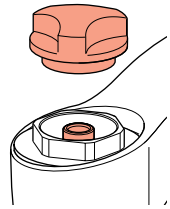
Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

MZ025

Tabelle 6.11: *EXR Race*

EXR Race			
	30 mm	85 mm 105 mm 120 mm	INTL STD XC 6"
	2,2" x 26"	STD	V-Brake (Entfernbar)

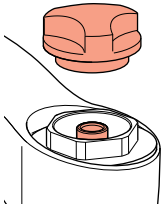


Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.

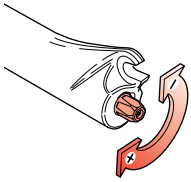


Federvorspannung mit Luft - Linker Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.



Zugstufeneinstellung mit Außeneinstellung - Rechter Holm

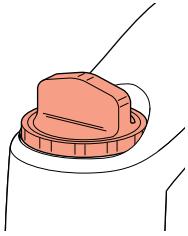
Durch Drehen der Einstellschraube im Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung erhöhen; die Gabel wird deshalb langsamer während der Zugstufenphase.

Durch Drehen der Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn können Sie die Zugstufendämpfung reduzieren; die Gabel wird deshalb schneller während der Zugstufenphase.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Vorspannungsluftdruck (linker Holm)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

Tabelle 6.12: *D-Street Comp 24”*

D-Street Comp 24"			
	32 mm	100 mm	INTL STD XC 6" (8" mit Adapter)
	2,5" x 24"	Steckachse ø 20 mm	V-Brake (Entfernbar)



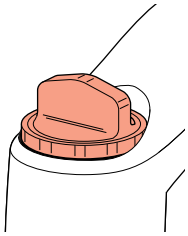
Federvorspannung mit Außeneinstellung - Beide Holme

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

Tabelle 6.13: *Dirt Jam Comp*

Dirt Jam Comp			
	32 mm	100 mm 120 mm	INTL STD XC 6" (8" mit Adapter)
	2,8" x 26"	STD QR 20 WB	



Federvorspannung mit Außeneinstellung - Beide Holme

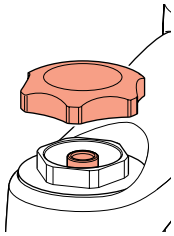
Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

MZ025

Tabelle 6.14: *Dirt Jam Pro*

Dirt Jam Pro	32 mm	100 mm	INTL STD XC 6" (8" mit Adapter)
	2,8" x 26"	STD	

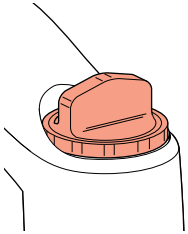


Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.



Federvorspannung mit Außeneinstellung - Linker Holm

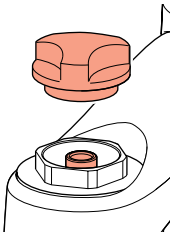
Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert erhöhen.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn können Sie den Vorspannungswert reduzieren.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (nur rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65

Tabelle 6.15: *Drop-Off*

Drop-Off	32 mm	110 mm 130 mm 150 mm	INTL STD XC 6" (8" mit Adapter)
	2,8" x 26"	STD QR 20 WB	

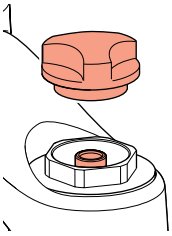


Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.



Federvorspannung mit Luft - Linker Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

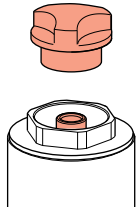
Die Schutzkappe montieren.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Vorspannungsluftdruck (linker Holm)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

MZ025

Tabelle 6.16: *Drop-Off Triple*

Drop-Off Triple	32 mm	170 mm	INTL STD XC 6" (8" mit Adapter)
	2,8" x 26"	QR 20 WB	

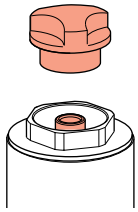


Positive Luft - Rechter Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.



Federvorspannung mit Luft - Linker Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Pumpenadapter komplett an dem Ventil anschrauben und zum gewünschten Druck aufpumpen.

Die Schutzkappe montieren.

Fahrergewicht	kg	55 - 70	70 - 80	80 - 95	95 - 110+
	lbs	120 -155	155 -180	180 -210	210 -220+
Positiver Luftdruck (rechter Holm)	bar	2,00 - 2,75	2,40 - 3,10	2,90 -3,80	3,60 - 4,50
	psi	30 - 40	35 - 45	42 - 52	52 - 65
Vorspannungsluftdruck (linker Holm)	bar	0 - 1,00			
	psi	0 - 15			

Tabelle 6.17: *Anzugsmomente*

Schraubelement	Anzugsmoment (Nm)
Radachsenschrauben mit QR20 Plus „with bolt“	15 ± 1
QR20 Plus „with bolt“ Radachsebefestigungsinbusschrauben	6 ± 1
Obere Verschlüsse	10 ± 1
Gabelbrücke oben Befestigungsschrauben (Drop-Off Triple)	6 ± 1
Gabelbrücke unten Befestigungsschrauben (Drop-Off Triple)	6 ± 1
Kotflügelbefestigungsschrauben	6 ± 1
Lenkerhalterbefestigungsschrauben (Drop-Off Triple)	10 ± 1
ECC Knopfbefestigungsschrauben	2 ± 0,5
Pumpelementbefestigungsbodenmuttern	10 ± 1
V-Brake Befestigungsbolzen	9 ± 1
Knopfsbefestigungsschrauben für Pumpelemente mit äußerer, unterer Einstellung	2 ± 0,5
ArchBügelschrauben (D-Street Comp 24“)	6 ± 1

7 GARANTIE

Wenn innerhalb der von der vorliegenden zweijährigen begrenzten Garantie (im Folgenden "Vereinbarung" genannt) festgelegten Zeitspanne irgendwelche Mängel auftreten, die das Material oder die Verarbeitung eines beliebigen Teils des Marzocchi-Federungssystems betreffen, wird das beschädigte Teil innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Eingang des Teils bei einem autorisierten Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) mit vorbezahltem Transport und zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen Nachweis des Kaufdatums nach freiem Ermessen der Marzocchi S.p.A. kostenlos repariert oder ausgetauscht.

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN: Diese Garantie gilt nicht bei Schäden, die auf Unfälle, Änderungen, Nachlässigkeit, falschen oder unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angebrachten Wartung, unvorschriftsmäßige Montage, nicht vorschriftsmäßig ausgeführte Reparaturen oder Auswechslung von Teilen und Zubehör, die nicht mit denen der Marzocchi S.p.A. übereinstimmen, zurückzuführen sind, bei Ausführung von Abänderungen, die nicht von der Marzocchi S.p.A schriftlich empfohlen oder genehmigt wurden, bei Durchführung von Kunststücken, akrobatischen Sprüngen, Klettereien, Rennen, bei kommerzieller Nutzung, konkurrierender Nutzung, bei Nutzung in Mountain Biking, BMX Parken, oder auf BMX Strecken oder bei normaler Abnutzung und Verschleiß bei der Benutzung des Federungssystems. Diese Garantie gilt nicht bei normalen Verschleißteilen wegen Verwendung. Diese Komponente sind Öl, Dichtungen, Staubabstreifer und Buchsen; wir bitten Sie deshalb, den Zustand solcher Teile bei dem Einkauf zu überprüfen (oder vom Händler überprüfen zu lassen), da es nur bei dieser Zeit möglich sein wird, solche Komponente zu ersetzen. Die vorliegende Garantie verfällt außerdem, wenn das Federungssystem ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Marzocchi S.p.A. auf zum Verleih bestimmte Fahrräder montiert wird. Des Weiteren deckt diese Garantie nicht eventuelle Kosten, die für den Transport des Marzocchi-Federungssystems von oder zum autorisierten Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) aufgewendet wurden, den Arbeitslohn für den Ausbau des Marzocchi-Federungssystems von dem Fahrzeug oder die Entschädigung für den Nutzungsausfall des Marzocchi-Federungssystems während der Reparaturzeit. Die Garantie verfällt automatisch, falls die Seriennummer des Marzocchi-Federungssystems verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder sonst wie manipuliert wird.

KÄUFER. Diese Garantie wird von der Marzocchi S.p.A. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Marzocchi-Federungssystems gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die Käuferrechte im Sinne dieser Garantie dürfen nicht veräußert werden.

LAUFZEIT. Diese Garantie läuft ab dem Kaufdatum und gilt für zwei (2) Jahre ab dem Datum des Erstkaufs. Die gewechselten Komponenten haben eine sechs- (6) Monate Garantie.

VERFAHREN. Wenn ein von dieser Garantie gedeckter Schaden festgestellt wird, muss sich der Käufer an einen Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten - USA) wenden.

ALLEINIGE GÜLTIGKEIT. Diese Garantie ersetzt alle vorher bestehenden impliziten und expliziten Garantien, Erklärungen oder Verpflichtungen und bildet die ausschließliche Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern bezüglich der Garantie des Marzocchi-Federungssystems. Alle impliziten und expliziten Garantieleistungen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SCHÄDEN. Sofern nicht ausdrücklich in dieser Garantie vorgesehen, haften Marzocchi S.p.A. und Marzocchi USA, Inc **NICHT FÜR EVENTUELLE NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DIE BENUTZUNG DES MARZOCCHI FEDERUNGSSYSTEMS ZURÜCKZUFÜHREN SIND, ODER FÜR REKLAMATIONEN AUF GRUND DIESER VEREINBARUNG, GLEICHGÜLTIG, OB SICH DIE**

MZ025

BEANSTANDUNG AUF DEN VERTRAG, AUF VERGEHEN ODER SONSTIGES BEGRÜNDET. Die oben erwähnten Garantieerklärungen sind exklusiv und ersetzen alle anderen Rechtsmittel. Manche Staaten erlauben keine Ausschließung oder Begrenzung von Neben- und Folgeschäden, deshalb kann dort diese Begrenzung oder Ausschließung unwirksam sein.

VERZICHT. EVENTUELLE IMPLIZITE GARANTIEN DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK UND ALLE IMPLIZITEN GARANTIEN, DIE SICH AUS VERHANDLUNGEN, GESCHÄFTLICHEN GEWOHNHEITEN, SATZUNGEN ODER SONSTIGEM ERGEBEN, SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens von Marzocchi S.p.A oder Marzocchi USA, Inc., besteht das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers in der Reparatur oder dem Austausch der beschädigten Teile, so wie oben vereinbart. Kein Händler oder Vertreter oder Mitarbeiter der Marzocchi S.p.A. oder Marzocchi USA, Inc, ist berechtigt, an dieser Garantie Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.

HINWEIS. Installieren, reparieren und benutzen Sie das Marzocchi-Federungssystem in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen in der Betriebsanleitung.

ANDERE RECHTE. Diese Garantie gewährleistet dem Käufer bestimmte Rechte; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein (nur für USA).

ANWENDBARES RECHT. Im Falle von Rechtsstreiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem Gebrauch des Marzocchi-Federungssystems ist das italienische Recht anwendbar, und zwar beim Gerichtsstand Bologna, Italien.

MARZOCCHI und BOMBER sind Handelsmarken, die von Marzocchi S.p.A. in Lizenz vergeben werden.

MARZOCCHI distributors and service centers

MARZOCCHI DISTRIBUTORS AND SERVICE CENTERS

EUROPE

COUNTRY	*C O M P A N Y*
AUSTRIA	TRENDSPORT GmbH Südtirolerstr., 1 - A6911 LOCHAU – Austria Contact: Mr. Klaus Froeis Tel.: +43 (0)5574 47147 • Fax: +43 (0)5574 52334 Info@trendsport.co.at
BELGIUM	RAKBIKE S.A. Avenue Jeanne 13 – 1050 IXELLES - Belgium Contact: Rafi Kasparian Tel. +32 (0)2 6466682 • Fax +32 (0)2 6466682 Rakbike@wanadoo.be • www.rakbike.nethings.net
DENMARK	SCAN BIKE Frichsvej 17 – DK-8600 SILKEBORG - Denmark Contact: Lars Munskø Tel.: +45 (0)86 80 54 88 • Fax: +45 (0)86 80 54 75 scan-bike@email.dk
FINLAND	OY DUELL BIKE-CENTER AB Juhanilantie 4a - 01740 VANTAA – Finland Contact: Jussi Laurikainen Tel.: +358 (0)6 322 7500 • Fax: +358 (0)6 322 2231 info@duellbike.fi • www.duellbike.fi
FRANCE	PHILAMY S.A. 1384, Parc Industriel Saint-Maurice - F 04100 Manosque – France Contact: Derrick Coetzer Tel. +33 (0) 4 92 70 97 00 • Fax: +33 (0) 4 92 72 60 70 Info@philamy.com • www.philamy.com
GERMANY	COSMIC SPORTS GmbH Ipsheimerstr. 15-17 - D-90431 NÜRNBERG – Germany Tel. +49 911 31 07 55 0 • Fax: +49 911 3107 55 55 Info@cosmicsports.de • www.cosmicsports.de
ITALY	LARM SPA Via Cà dell'Orbo, 36 – 40055 Villanova di Castenaso (BOLOGNA) - Italy Tel. +39 0516053460 • Fax +39 0516053411 Sales@larm.it
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: ALBANIA - TURKEY - GREECE - BOSNIA HERZEGOVINA - CROATIA - YUGOSLAVIA - SLOVENIA - MACEDONIAN - BULGARIA - HUNGARY - ROMANIA - POLAND - CZECH REPUBLIC - SLOVAKIA - MOLDAVIA - UKRAINE - BELARUS - LITHUANIA - LITTON - ESTONIA - RUSSIA - ASIA - OCEANIA - JAPAN - SOUTH AFRICA	
NORWAY	SPORTPARTNER AS POSTBOKS 555, BERGEN 5884 – Norway Tel. +47 55 50 6464 • Fax +47 55 50 6465 post@sportpartner.no • www.sportpartner.no

PORTUGAL	TAVARES & TIMMERMANS, Lda. Bike Center Condomínio Industrial de Alcolombal – Estrada de Alcolombal, Armazém 1 2705-833 TERRUGEM-SINTRA – Portugal Contact: Hans Timmermans Tel. +351 (0)21 961 06 21 • Fax +351 (0)21 961 06 38 bikecenter@mail.telepac.pt • www.bikecenter-pt.com
SPAIN	TEAM BIKE S.L. Elche Parque Industrial c/ Juan de la Cierva, 87 03203 Torrellano-Elche Alicante Spain Contact : Simon Tel.: +34 965 68 35 34 • Fax: +34 965 68 05 10 Info@teambike.es
SWEDEN	MOTORFIRMAN HOLGER AB P.O Box 6093 - SE-400 60 Göteborg - Sweden Phone: +46 31 7276320 • Fax: +46 31 582234 info@duells.se • www.duells.se
SWITZERLAND LIECHTENSTEIN	INTERCYCLE Haldenmattstr. 3 – CH-6210 SURSEE – Switzerland Tel.: +41 (0)41 9266511 • Fax: +41 (0)41 9266352 Info@intercycle.com (www.intercycle.com
THE NETHERLANDS LUXEMBURG	AUGUSTA BENELUX BV Roosveltstraat 46 – NL 2321 BM LEIDEN – The Netherlands Contact: Mr. Koeman • Tel. +31 (0) 71 5791580 • Fax +31 (0) 71 5323201 Marzocchi@augustabenelux.nl
UNITED KINGDOM IRELAND	***SOLENT UK Ltd***. t/a Windwave Unit 9 Clarence Wharf Industrial Estate – Mumby Road - GOSPORT Hants PO12 1AJ - UK Tel. +44 (0)23 92521912 • Fax +44 (0)23 92522625 Office@windwave.co.uk • www.windwave.co.uk

OTHER COUNTRIES

COUNTRY	*C O M P A N Y*
AUSTRALIA	GROUPE SPORTIF PTY. LTD. 20 Harker Street, BURWOOD, Victoria 3125 – Australia Tel.: +61 3 9888 9882 • Fax: +61 3 9888 9902 help@groupesportif.com • www.groupesportif.com
BRAZIL	PLINIO CURI IMP. EXP.LTDS Rwa Pamplona 8185 Andar - 01405-030 SAO PAOLO – Brasil Tel.: +55 11 2510633 • Fax: +55 11 2515069 pcuri@ibm.net
CANADA	NORCO PRODUCTS LTD. 1465 Kebet Way PORT COQUITLAM, B.C. V3C 6L3 Canada Tel.: +1 604 552 2930 • Fax: +1 604 552 2948 Sales@norco.com • www.norco.com
ISRAEL	CYCLE TRADING COMPANY LTD. Hapardes Rd. RISHPON, Israel Tel.: +972 9 9513010 • Fax: +972 9 9509783 sales@ctc.co.il • www.ctc.co.il
KOREA	FOURS 69-6 Jeongja-Dong Bundang-Gu Seongnam-Si, KYONGGI-DO, Korea Tel.: +82 (0)31 719 6520/21 • Fax: +82 (0)31 719 6519 Fours1@yahoo.co.kr
PHILIPPINES	FAREN ENTERPRISES #59_E Bansalangin St., Project 7 - 1105 Quezon City – Philippines Tel. +632 372 2541 • Fax +632 372 2311 hansgee@mydestiny.net
SINGAPORE	CAPPA TRADING PTE. LTD. 85 Kaki Bukit Avenue , Shun Li Industrial Park SINGAPORE 417955 - Singapore Tel.: +65 8415151 • Fax: +65 8425133 cappa@pacific.net.sg
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: MALAYSIA - INDONESIA - BRUNEI - THAILAND	
USA **SOUTH AMERICA**	MARZOCCHI USA 25213 Anza Drive – VALENCIA - CA 91355 USA Tel.: +1 661 257 6630 • Fax: +1 661 257 6636 Marzmail@marzocchiusa.com • www.marzocchi.com

marzocchi

Marzo - 2004 - Ed. 00

2005

MARZOCCHI S.p.A
Via Grazia, 2
40069 Lavino di Zola Predosa
BOLOGNA, ITALY
Telefono - +39 - (0)51-61 68 711
Telefax - +39 - (0)51-75 88 57
marzocchi@marzocchi.it

MARZOCCHI USA
25213 Anza Drive
Valencia, CA 91355
Telephone 011-661-257-6630
Fax 011-661-257-6636
techinfo@marzocchiusa.com

MARZOCCHI ASIA
36F-A2, No 760
Chung Ming South Road
Taichung, Taiwan, R.O.C.
fabio.sturaro@marzocchiasia.com

www.marzocchi.com

Cod. 9001061